

II- 6419 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3186 /J

1989 -01- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten SCHEUCHER
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend bauliche Maßnahmen im Interesse der Sicherheit auf der Halbauto-
bahn Mooskirchen-Pack (A 2) in der Steiermark

Immer mehr Unfälle auf dem Halbautobahnabschnitt von Mooskirchen auf die Pack
(A 2) in der Weststeiermark machen diese "Sparautobahn" zu einem Alptraum für
viele Autofahrer.

Im Jahre 1987 führte diese Halbautobahn im Bereich Niesenbachbrücke-St. Mar-
tin a.W. und Unterwald-Ligist die traurige Liste der unfallsreichsten Punk-
te in der Steiermark an.

Um diese neuralgischen Stellen auf diesem Halbautobahnabschnitt zu entschär-
fen, wäre unter anderem zu überlegen, ob dies nicht durch die Anbringung von
Betonabgrenzungssteinen, wie auf der Halbautobahn Gleisdorf-Hartberg, er-
reicht werden könnte. Die Begrenzung würde vor allem im Falle einer schnee-
oder regennassen Fahrbahn ein Abrutschen der Talwärtsfahrenden auf die Gegen-
fahrbahn weitestgehend verhindern.

Damit dieses Autobahnstück, das durch die herrliche weststeirische Alpen-
landschaft führt, nicht zur Angststrecke der Autofahrer wird, richten die un-
terzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angele-
genheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche baulichen Maßnahmen werden im Interesse der Sicherheit vom Bundes-
ministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten gesetzt, um die neuralgi-
schen Stellen auf dem Halbautobahnabschnitt Mooskirchen-Pack (A 2) wir-
kungsvoll zu entschärfen?
2. Wie hoch wären die Kosten für die Anbringung baulicher Sicherheitsmaß-
nahmen auf diesem Halbautobahnabschnitt der A 2?